

## 2. Faszination Kristalle

## Kapitel 1

### **Aufgaben:**

**1. Welche Sätze sind falsch? Welche richtig? Bewerte die Aussagen!**

**2. Recherchiere (<https://de.wikipedia.org/wiki/Kristall>) und korrigiere die Falschaussagen!**

Der Begriff Kristall stammt aus dem Griechischen (krystallos bedeutet heiß). \_\_\_\_\_

Er wurde zuerst im Zusammenhang mit Diamanten verwendet. \_\_\_\_\_

Man meinte, dass sich reines Wasser unter strengstem Frost zu einem kristallinen »Eis-Stein« verfestige, was allerdings nicht der Fall ist. \_\_\_\_\_  
Tatsächlich entstehen sie in heißem Wasser unter hohem Druck. \_\_\_\_\_

Mit ihrem geheimnisvollen Licht- und Farbenspiel, ihrer kunstvollen Geometrie und einer Reihe ihrer tatsächlich magischen Eigenschaften haben Kristalle immer schon die Aufmerksamkeit der Menschen auf sich gezogen. \_\_\_\_\_

In der Enzyklopädie »Historia Naturalis« von Plinius dem Älteren (23–79 n. Chr.), einem umfassenden naturkundlichen Werk von 37 Bänden, findet sich ebenfalls eine Abhandlung zu seltenen Steinen und mineralischen Substanzen, die bis heute die Grundlage des Wissens der Mineralogie darstellte. \_\_\_\_\_

Kristalle, besonders aber die Edelsteine, haben in der Vorstellungswelt der Völker, in ihren Religionen, Märchen, Sagen, Mythen, Riten und Symbolen große Bedeutung gehabt. \_\_\_\_\_

Es gibt aber noch etwas anderes im Wesen der Kristalle, was auch eher nüchterne Beobachter anspricht. Gemeint sind ihre Geometrie und Asymmetrie. \_\_\_\_\_

Der Beweis, dass Kristalle tatsächlich aus diskreten, regelmäßig gepackten Einheiten bestehen, gelang erst 1912 an der Universität München, als Wissenschaftler Röntgenstrahlen auf einen Kupfervitriolkristall lenkten und daraufhin auf einer fotografischen Platte ein regelmäßiges Punktmuster registrierten. \_\_\_\_\_